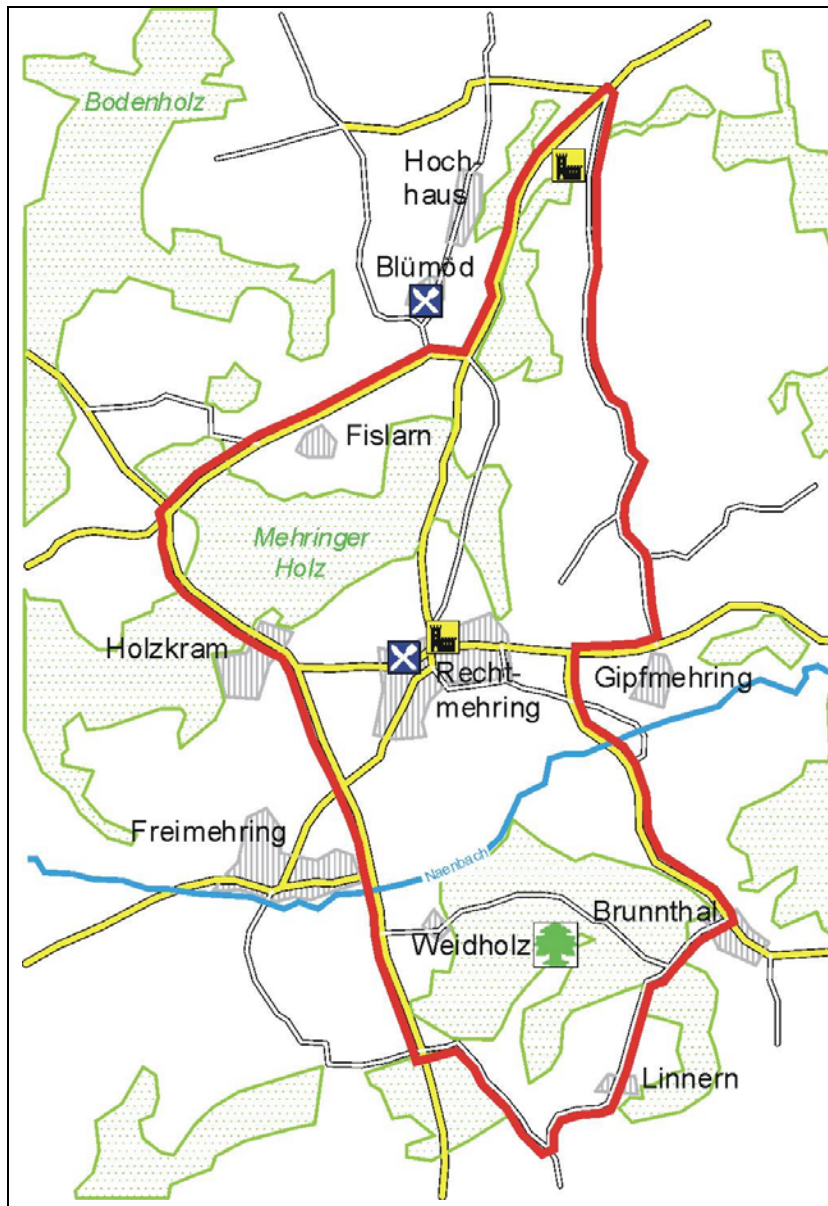


Weidholz-Hochhaus Rundweg (12,4 km)



Radwanderweg 21: Holzkrum – Fislarn – Hacklthal – Gipfmehring – Brunnthäl – Linnern – Freimehring – Holzkrum

Naturdenkmäler:

- Das Toteiskesselgebiet zwischen Weidholz und Brunnthäl ist Teil der Jungmoränenlandschaft des Inngletschers. Toteislöcher sind mittlerweile zur geologischen Rarität geworden und stehen unter Schutz. Sie sind Standort seltener Pflanzen- und Tierarten.
















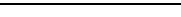
Sehenswürdigkeiten:

- Rehtmehring, **Kath. Pfarrkirche St. Korbinian**: Die von den Grafen von Haag im späten 15. Jh. gestiftete dreischiffige Hallenkirche ist der beherrschende bauliche Mittelpunkt des Pfarrdorfes. Der Bau wurde 1872 nach Westen erweitert und neugotisiert.
- Hochhaus, **Kath. Filialkirche St. Mariä Heimsuchung**: Die ehemalige Wallfahrtskirche, wurde im 12./ 13. Jahrhundert über einem etwas abseits gelegenen, bewaldeten Burgstall erbaut. Die Inneneinrichtung verfügt über einen Hochaltar aus dem späten 17. Jahrhundert mit spätgotischer Muttergottes, um 1500.

Einkehrmöglichkeiten:

- Gasthof Post, Schulstr. 2, Rehtmehring
- Kirchenwirt, Rehtmehring
- Gasthaus Blümöd, Blümöd

LEGENDE

	Gaststätte		Bahnhof bzw. Haltepunkt		Radweg
	Schwimmbad		Ortschaft		Bach
	Naturdenkmal		See		Kleiner Fluss
	ausgewählte Sehenswürdigkeit (z.B. Kirche, Kloster, Schloss)		Wald		Fluss
					Nebenstraße
					Straße
					Bundesstraße
					Eisenbahn